



Medienmitteilung

Die Vorbereitungen für das «Eidgenössische» 2013 laufen auf Hochtouren

Die Vorbereitungen für den grössten Schweizer Sportanlass, der vom 30. August bis zum 1. September 2013 in der grössten Arena der Schweiz in Burgdorf stattfinden wird, sind in vollem Gang. Ab April werden zwei mobile Armeebrücken über die Emme gebaut. Das Festprogramm und die über 30 hochkarätigen Showacts stehen.

Wie Andreas Aebi, OK-Präsident des ESAF 2013, am Montag, 25. März, im Hotel Bern in Bern bekannt gab, schreiten die Vorbereitungen zum diesjährigen Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) 2013 Burgdorf im Emmental, das vom 30. August bis zum 1. September 2013 in der grössten Arena der Schweiz in Burgdorf stattfinden wird, gemäss Zeitplan zügig voran. Die Materialtransporte für den Bau von zwei zusätzlichen mobilen Armeebrücken über die Emme sind bereits erfolgt. Der Brückenbau wird im April als erste Etappe des Bauprogramms in Angriff genommen. Der Aufbau der Emmental-Arena startet am 1. Juli 2013.

Das Festgelände wird 70 Hektaren Land umfassen. Es liegt nordwestlich von Burgdorf in der Ey zwischen Burgdorf und Kirchberg. Vom 30. August bis zum 1. September wird der Sport im Zentrum stehen. Die Schwinger werden sich in der 52 013 Plätze umfassenden Arena, dem Herzstück des Festgeländes, messen. Ausserhalb der Arena können die Wettkämpfe auf drei Grossleinwänden auf dem Festgelände mitverfolgt werden. Der Wettkampfpplatz für die Steinstösser befindet sich in unmittelbarer Nähe der Arena ebenfalls auf dem Festgelände. Die Hornusser werden ihren Wettkampf im nahe gelegenen Zauggenried austragen.

Auch neben dem Sport wird die Besucherinnen und Besucher auf dem Festgelände einiges erwarten. Die legendäre Schwingergasse wird von über 300 Laufmetern Marktständen mit regionalen Spezialitäten flankiert. Daneben reihen sich 180 Laufmeter Marktstände mit allerlei Volkstümlichem, Überraschendem und Beschwingtem. Zahlreiche Verpflegungs- und Grillstände werden den Durst der Schwingbegeisterten löschen und den Hunger stillen.

In sieben grossen Festzelten werden jeweils am Abend über 30 der besten Showacts aus den Sparten Schlager, Volkstümlich und Unterhaltung aufspielen. Mit dabei sind Francine Jordi, Maja Brunner, Calimeros, Oesch's die Dritten, ChueLee, Säntisfäger, ComBox, Dr Eidgenoss, Seestern Quintett, Sarah Jane, Swiss Ländler Gambler, Quartett Waschächt, Ländlergiele Hubustei, Perlana, Monique, Vierstern Ämmitaler, Patricia, Diana, Grenzlandstürmer, Nadine, Schnulze & Schnultze, Dustyboots, Louis Menar Band, Silberstern, Simu&Simu, Duo Alpenpower, Das Wilde Tiger Ensemble aus St. Pauli, Res Schmid & Gebrüder Marti, The Thunderbirds und Die Schilcher Alpenparty.

Ein besonderer Augenschmaus dürfte auch der grosse Festumzug werden, der am Freitag, 30. August 2013, um 15.00 Uhr auf der Schützenmatte in Burgdorf starten und um ca. 17.30 Uhr auf dem Festgelände eintreffen wird. Am Freitag um 19.00 Uhr und am Samstag um circa 17.30 Uhr werden zudem Flugshows der Patrouille Suisse zu bestaunen sein.

Rund 250 000 Besucherinnen und Besucher werden am Festwochenende in Burgdorf erwartet. Da das Parkplatzangebot in Burgdorf und Umgebung äusserst gering ist, ruft das OK ESAF 2013 Festbesucherinnen und Festbesucher auf, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Um allen Gästen ein möglichst attraktives und gut funktionierendes ÖV-Transportangebot bieten zu können, haben das OK des ESAF 2013 und die SBB eine umfassende Dienstleistungspartnerschaft vereinbart. Als offizieller Transportpartner des ESAF 2013 in Burgdorf werden die SBB zusammen mit den regionalen ÖV-Partnern BLS und Busland AG die Transportleistungen für die Gäste des «Eidgenössischen» denn auch deutlich ausbauen.

Am Festsamstag, dem 31. August 2013, wird der reguläre Fahrplan mit Extrazügen von SBB und BLS sowie mit Zusatzbussen der Busland AG so weit ergänzt, dass Festbesuchende aus der ganzen Schweiz Burgdorf spätestens um 7.00 Uhr erreichen können.

Am Festsonntag, dem 1. September 2013, werden nach dem Schlussgang um 16.50 Uhr zehn Minuten Extrazüge von Burgdorf nach Bern sowie nach Olten–Zürich fahren. Von dort aus bestehen Anschlüsse in die ganze Schweiz. Auch um die Rückreise der Festbesuchenden am Sonntag sicherzustellen, werden die SBB und die BLS Züge verlängern oder Extrazüge einsetzen.

Ebenfalls wird das Angebot der regionalen Verkehrsmittel an den Festabenden von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag zeitlich ausgedehnt: Die S-Bahnen auf den Strecken Burgdorf–Langenthal–Olten, Burgdorf–Bern, Burgdorf–Langnau, Burgdorf–Solothurn und Burgdorf–Konolfingen–Thun sowie die Regionalbusse verkehren jeweils bis gegen 3.00 Uhr morgens.

Wer ein Arena-Ticket besitzt, kann dieses während des Fests auch als Fahrkarte verwenden, denn es beinhaltet ein Spezial-Billett für den öffentlichen Verkehr. Dieses umfasst die einmalige Hin- und Rückreise vom Wohnort nach Burgdorf mit Zug, Bus und Tram in der 2. Klasse (1. Klasse gegen Aufpreis). Das 2-Tages-Arena-Ticket beinhaltet im Weiteren die freie Fahrt im Übernachtungsperimeter innerhalb des LIBERO-Tarifverbunds, also in den Räumen Burgdorf, Langnau, Bern, Solothurn und Langenthal. Das integrierte Spezial-Ticket ist vom Freitag, dem 30. August 2013, bis zum Montag, 2. September 2013, insgesamt also 4 Tage gültig.

Um den motorisierten Individualverkehr in und um Burgdorf bestmöglich zu kanalisieren, werden Festbesuchende, die individuell anreisen, bereits von der Autobahn A1 (Ausfahrt Kirchberg) und von anderen Zufahrtsachsen in die zur Verfügung stehenden Parkplatzräume eingewiesen. Insgesamt stehen gegen 10 000 kostenpflichtige Parkplätze für Personenwagen zur Verfügung (Tagespauschale Freitag CHF 20.–, Tagespauschale Samstag und Sonntag je CHF 30.–, 3-Tages-Pauschale Freitag/Samstag/Sonntag: CHF 50.–).

Rund 30 000 Personen werden während des Fests voraussichtlich im Grossraum Burgdorf übernachten. Dazu gibt es direkt neben dem Festgelände einen Campingplatz mit 2000 Stellplätzen und einen Zeltplatz mit 3250 Plätzen. Daneben stehen rund 3700 Übernachtungsmöglichkeiten in Massenunterkünften in Burgdorf und Umgebung zur Verfügung (Buchungen für alle drei Angebote über www.emmental.ch/esaf2013). Im «Hotel Schwingfest» (www.hotel-schwingfest.ch), einem Angebot der Stadt Burgdorf, bieten Burgdorferinnen und Burgdorfer Auswärtigen, die Land und Leute kennenlernen möchten, zudem kostenlos einige rare private Übernachtungsmöglichkeiten an. Hotelunterkünfte in der Region sind bereits stark ausgebucht.

Der grösste Teil des 70 Hektaren umfassenden Festgeländes ist für jedermann kostenlos zugänglich. Für den Zutritt zur Emmental-Arena ist hingegen ein Ticket nötig. Das Ticketing für den Arena-Zutritt befindet sich derzeit noch in der Planungsphase. Wann Tickets in den freien Verkauf kommen, ist zurzeit noch offen. Ticketreservierungen können zurzeit nicht entgegengenommen werden.

Privatpersonen haben allerdings die Möglichkeit, sich ein 2-Tage-Ticket für einen Sitzplatz in der Arena zu sichern, indem sie Gold-Gönner des ESAF 2013 werden (www.burgdorf2013.ch/goennerverein).

Firmen und Institutionen haben die Möglichkeit, Supporter des ESAF 2013 zu werden. Durch eine Supporterschaft lässt sich das Kaufrecht für vier 2-Tage-Tickets in der Arena absichern. Pro Organisation sind maximal vier Supporterschaften (Kaufrecht für 16 2-Tage-Tickets) möglich (www.burgdorf2013.ch/supporter).

Mit einer Ehrengabe zugunsten des Gabentempels können sich sowohl Privatpersonen als auch Firmen und Institutionen Tickets sichern (www.burgdorf2013.ch/gabentempel).

Mediendokumente und Illustrationsmaterial:

Die vorliegende Medienmitteilung, das aktuelle Fest- und Unterhaltungsprogramm, das Bauprogramm im Überblick sowie einen Grobüberblick vom Festgelände finden Sie auf www.burgdorf2013.ch (→ Rubrik «Medien»).

Für weitere Auskünfte:

Raphael Wild, Leiter Kommunikation ESAF 2013, 079 622 18 65

Patrick Sommer, Geschäftsführer ESAF 2013, 079 563 97 26

Burgdorf, 25. März 2013